



Leistungsvorgaben 2016.

GGR 22.06.2015

Budget 2016; Vorgaben für die Budgetierung

Ausgangslage

Grundlagen für die Erstellung des Budgets 2016 bilden

- die Produkte- resp. Produktgruppenbeschriebe
- der Finanzplan 2015 – 2019
- der Jahresabschluss 2014

Die Gemeinderechnung 2014 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 636'369.47 ab. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'077'165.00 vorgesehen, was einer Besserstellung von Fr. 2'713'564.47 entspricht. Im Resultat bereits berücksichtigt sind übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in Höhe von Fr. 6.36 Millionen.

Das gute Ergebnis im vergangenen Jahr ist dank Verkauf von gemeindeeigenem Land (Buchgewinne), durch Minderaufwand bei den harmonisierten Abschreibungen als Folge der tieferen Nettoinvestitionen sowie der höheren Investitionseinnahmen, durch höhere Steuererträge aber auch durch Minderausgaben beim Sachaufwand sowie durch tiefere Beiträge an den Finanz- und Lastenausgleich entstanden.

In Zukunft stehen weiterhin grosse Investitionen an, welche die Erfolgsrechnung mit Investitionsfolgekosten belasten. Die Ausgabedisziplin muss weitergeführt werden. Die Investitionen müssen auf Notwendigkeit überprüft werden.

Weiteres Vorgehen

Für die Erstellung des Budgets 2016 gelten folgende Vorgaben:

- Leistungen gemäss WoV-Grundlagen.
- Die Budgetierung hat nach HRM2-Kontenplan zu erfolgen. Die Übertragung auf die Produkte wird durch die Abteilung Finanzen vorgenommen.
- **Auf die Budgetierung des Sachaufwandes ist spezielles Augenmerk zu richten, da hier in den vergangenen Jahren grosse Abweichungen Budget/Rechnung zu verzeichnen waren. Die effektiven Aufwände der letzten Jahre sind zu berücksichtigen, keine Fortschreibung von Budgetzahlen, keine Reserven.**



Jahr	Budget	Rechnung
2012	11'826'100.00	10'726'630.46
2013	12'176'715.00	11'094'765.07
2014	11'450'710.00	10'030'891.74
2015	11'449'750.00	

- Die Personalkosten (Gehälter) werden durch die Abteilung Finanzen berechnet gemäss dem aktuellen Personalbestand. Die Abteilungen werden gebeten, den Personaldienst über allfällige zu erwartende Veränderungen frühzeitig, d.h. bis Ende Mai 2015 zu informieren. Grundsätzlich ist ohne Personalaufstockung zu budgetieren.
- Tag- und Sitzungsgelder sind durch die Abteilungen zu berechnen.
- Sämtliche Aus- und Weiterbildungen sind durch die Abteilungen zu berechnen und in den entsprechenden Konti zu erfassen.
- Spezielle Bedürfnisse Informatik sind der Abteilung Finanzen zu melden.
- Die Beiträge an die Lastenverteilsysteme (ausgenommen Lehrbesoldungen) werden durch die Abteilung Finanzen berechnet.
- Das bestehende Verwaltungsvermögen Ende 2015 wird provisorisch innerhalb von 14 Jahren abgeschrieben. Nach Vorliegen des aktualisierten Investitionsplanes werden neue Variantenberechnungen vorgenommen.

Bei der Erarbeitung des Budgets sind im Weiteren die Grundsätze der Finanzhaushaltführung (Gemeindeverordnung Art. 57) insbesondere zu beachten.

- **Sparsamkeit**
Jede Aufwendung ist auf ihre Notwendigkeit, Zweckmässigkeit und Tragbarkeit zu prüfen. Die Ausgaben sind in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit vorzunehmen. Sparsamkeit heisst aber auch Vermeiden von Ausgaben.

Gemeinde **Lyss**

Gemeinderat

Marktplatz 6

Postfach 368

3250 Lyss

T 032 387 01 11

F 032 387 03 81

E gemeinde@lyss.ch

I www.lyss.ch

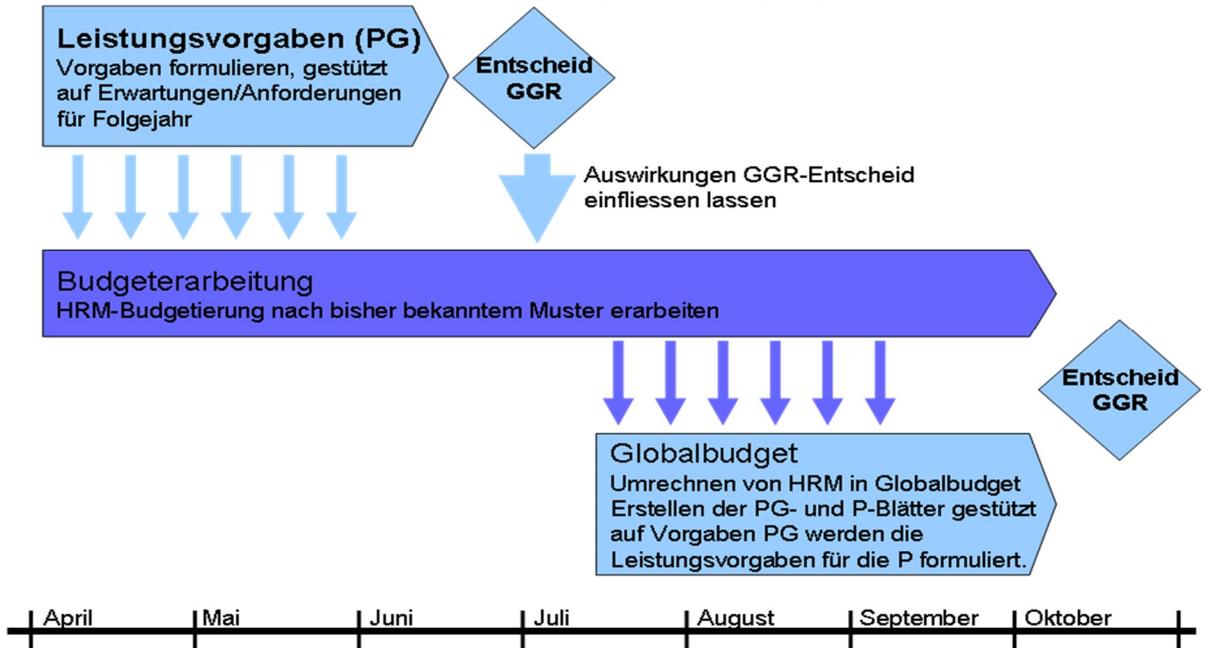
- **Wirtschaftlichkeit**
Zur Aufgabenerfüllung sind die finanziellen Mittel optimal und kostengünstig einzusetzen. Es ist anzumerken, dass sparsam nicht in jedem Fall wirtschaftlich ist, und umgekehrt ist auch nicht jede wirtschaftliche Ausgabe sparsam.
- **Haushaltgleichgewicht**
Die Laufende Rechnung muss mittelfristig ausgeglichen sein.

Leistungsvorgaben

Mit den Leistungsvorgaben werden in etwa die Leistungen aus dem Jahr 2015 bzw. wie im Finanzplan 2015 – 2019 vorgesehen umgesetzt.

Ablauf Budgetprozess

Der Budgetprozess kann mit den Leistungsvorgaben wie folgt abgebildet werden:



Lyss, 18.05.2015 /Gemeinderat

Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel
Stellvertretung	GemeindeschreiberIn-Stv.	Werro Daniela

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1111	Behörde	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen politische Entscheidfindung 	Stimmberechtigte; GGR; GR; Kommissionsmitglieder	1	2
1112	Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von DL für Behörden + Verwaltung Erbringen von DL für Öffentlichkeit 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Abteilungen; Behörden	2	2
1113	Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzen Kommunikation / Internet Werben für Gemeinde inkl. Bauland 	Bevölkerung; Neuzuzüger; Industrie-/Gewerbebetriebe	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Behörde (1111) und Sekretariatsdienste (1112). Diese Leistungen müssen als klassische Gemeinde-Dienstleistungen erbracht werden. Steuerung kann über die Gremiumsgrösse erfolgen und ein kleiner Spielraum besteht bei den Geschenken und gemeinschaftsfördernden Anlässen. Vor allem die Unterstützung von wichtigen Anlässen lässt sowohl von den Mitteln als auch von den Personalressourcen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Bei der Medienarbeit sowie dem Standortmarketing ist die Gemeinde frei, wie sie dies umsetzen will.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um das Dorfzentrum zu beleben und Kontakte unter der Bevölkerung zu fördern.
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Richtpläne Ortsplanung (Landschaft / Energie / Verkehr / Ortskern)
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)
- Wirtschaftsfreundliche Politik betreiben

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
1111 Behörde	-	-	-	-	-	-	-	-
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	-1749	-2481	-750	-250	-500	-500	-500	0
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	0	100	0	0	0	0	0	0
	-1749	-2381	-750	-250	-500	-500	-500	0

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
1111 Behörde	698'900	701'280	708'027	714'641	721'724
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	577'650	579'290	584'986	590'537	596'549
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	139'350	137'233	138'628	139'736	141'158
	1'415'900	1'417'803	1'431'641	1'444'914	1'459'431

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	919'338.00	915'637.85	864'223.25	869'822.05	916'700
A Sachkosten	386'248.80	371'883.65	296'984.93	247'454.70	352'150
A Kapitalkosten	27'848.70	22'431.10	12'347.00	14'083.80	7'200
A Abschreibungen	84'364.80	76'743.75	53'651.70	129'620.20	31'000
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	158'603.45	161'586.07	163'011.65	114'287.55	151'350
E Vermögenserträge + Entgelte	-34'813.10	-39'836.70	-68'008.05	-68'782.70	-42'500
	1'541'590.65	1'508'445.72	1'322'210.48	1'306'485.60	1'415'900

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
1111 Behörde Kosten	769'453.33	705'415.65	671'809.58	692'206.70	728'900
1111 Behörde Erlöse	-15'643.00	-20'712.00	-39'115.90	-26'702.50	-30'000
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Kosten	658'588.77	708'925.77	589'150.25	582'773.50	590'150
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Erlöse	-12'905.95	-15'876.80	-28'892.15	-42'080.20	-12'500
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Kosten	148'361.65	133'941.00	129'258.70	100'288.10	139'350
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Erlöse	-6'264.15	-3'247.90	-	-	-
	1'541'590.65	1'508'445.72	1'322'210.48	1'306'485.60	1'415'900

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
1111	Abstimmungs-/Wahlwochenenden	Anz.	4.	3.	4.	4.	4.
1111	Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	Anz.	8'183.	9'672.	9'812.	9'823.	9'806.
1111	GR-Sitzungen	Anz.	31.	32.	25.	22.	21.
1111	GGR-Sitzungen	Anz.	8.	6.	6.	6.	7.
1113	Landfläche im Gemeindegebiet	m2	2'133'328.	2'478'528.	2'473'119.	2'493'607.	2'495'317.
1113	Land ausserhalb Gemeindegebiet	m2	270'887.	258'233.	258'233.	246'033.	258'233.

Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel
Stellvertretung	GemeindeschreiberIn-Stv.	Werro Daniela

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte		==>
			2012	2013	2014	2015	2016		
Wirkungsziele									
W1	111 Positive Wahrnehmung von Lyss	Ergebnisse Gemeinderankings im vorderen Drittel im Vergleich zur Region	NEU						100%
W1	111 Positive Wahrnehmung von Lyss	Zufriedenheit bei Organisationen, welche von DL profitieren		nicht erhobene	nicht erhobene			>80%	
W2	1113 Die Bevölkerung ist informiert	Rückmeldungen über fehlende wesentliche Informationen im Internet		1	0		≤3	≤3	

Leistungsziele

L1	111 Rasche und effiziente Erledigung der eingegangenen Post	Reaktionsfrist auf Erstanfragen innert 5 Arbeitstagen eingehalten zu		>95%	>95%	>95%	>95%		
L2	1111 Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Vorgegebene Fristen sind eingehalten		73%	80%	>95%	>95%		
L3	1112 Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden	Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt		100%	100%	>90%	>95%		
L4	1113 Informationstätigkeit	Publikationen von wichtigen Entscheidungen innert Wochenfrist		>95%	>95%	>95%	>95%		

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
111 Kosten	1'576'403.75	1'548'282.42	1'390'218.53	1'375'268.30	1'458'400.00
111 Erlöse	-34'813.10	-39'836.70	-68'008.05	-68'782.70	-42'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'541'590.65	1'508'445.72	1'322'210.48	1'306'485.60	1'415'900.00

Bemerkungen

Für 2016 werden seitens der Abteilung Präsidiales wiederum die gleichen Dienstleistungen erbracht wie bisher. Wahlen finden im 2016 keine statt, daher wird dort der Aufwand etwas tiefer ausfallen.

Im 2016 wird wiederum ein GGR-Ausflug geplant werden.

Die Hornussergesellschaft Busswil führt im 2016 das Interkantonale und Nordwestschweizerische Hornusserfest durch. Das OK wird durch die Gemeinde Lyss mit Dienstleistungen und allenfalls weiteren Mitteln unterstützt.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bruno Steiner
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2111	Finanzdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Liefern von Informationen für die finanzielle Führung • Verwalten Vermögen und bewirtschaften der Schulden • Führen von Buchhaltungen für gemeindenahestehende Organisationen 	Bevölkerung; Kanton; GGR; GR; Mitarbeitende	1	2
2112	Steuern	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffen der Voraussetzungen für Steuerbezug durch kantonale Behörden • Erheben von Sonderabgaben 	Kanton; Bund; natürliche und juristische Personen	1	1
2113	AHV-Zweigstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben 	Bevölkerung; Amtsstellen	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Es handelt sich um interne Dienstleistungen resp. Dienstleistungen für Amtsstellen von Bund und Kanton. Bei den Finanzdienstleistungen besteht bezüglich Gestaltung ein gewisser Handlungsspielraum aber nur sehr gering.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
2111 Finanzdienstleistungen	24	-12	-12	0	0	0	0	0
2112 Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-
2113 AHV-Zweigstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
	24	-12	-12	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
2111 Finanzdienstleistungen	-2'089'550	-1'685'404	-1'719'421	-1'795'869	-1'846'868
2112 Steuern	-32'293'800	-33'353'999	-35'011'101	-36'343'719	-37'571'815
2113 AHV-Zweigstelle	176'700	178'468	180'252	182'054	183'875
	-34'206'650	-34'860'935	-36'550'270	-37'957'534	-39'234'808

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	795'176.30	874'566.15	997'172.35	797'523.70	751'800
A Sachkosten	268'866.97	220'820.61	222'213.76	229'346.18	212'700
A Kapitalkosten	220'504.96	187'845.85	127'694.15	144'278.80	134'600
A Abschreibungen	623'318.28	495'833.31	412'584.59	600'043.52	577'000
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'305'128.55	6'038'471.05	5'679'329.55	6'972'675.90	6'524'550
E Steuerertrag + Abgeltungen	-35'607'141.55	-38'695'091.20	-37'604'408.45	-41'340'901.05	-39'552'000
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'213'390.00	-2'661'876.29	-2'667'790.68	-4'302'653.03	-1'710'400
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'211'061.01	-1'243'321.22	-1'118'381.40	-1'141'477.46	-1'144'900
	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-38'041'163.44	-34'206'650

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
2111 Finanzdienstleistungen Kosten	888'618.78	1'318'324.63	1'519'414.10	1'026'204.83	492'750
2111 Finanzdienstleistungen Erlöse	-2'144'504.46	-3'581'038.02	-3'494'770.53	-5'164'731.94	-2'582'300
2112 Steuern Kosten	4'226'580.18	6'374'764.95	5'878'391.59	7'466'609.62	7'496'700
2112 Steuern Erlöse	-35'954'480.80	-39'060'054.05	-38'055'124.00	-41'603'746.90	-39'790'500
2113 AHV-Zweigstelle Kosten	221'596.10	224'847.75	261'188.71	309'573.65	231'200
2113 AHV-Zweigstelle Erlöse	-56'407.30	-59'597.00	-60'686.00	-75'072.70	-54'500
	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-38'041'163.44	-34'206'650

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
2112	Steuerertrag natürliche Personen NP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	1'361.3	1'653.1	1'745.6	1'702.7	1'914.1
2112	Steuerertrag juristische Personen JP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	240.3	258.1	270.1	269.8	265.4
2112	Anzahl Steuerpflichtige NP	Anz.	7'543.	8'630.	8'767.	8'914.	9'009.
2112	Anzahl Steuerpflichtige JP	Anz.	518.	670.	674.	680.	678.
2113	Anzahl Abrechnungspflichtige	Anz.	1'670.	1'741.	1'792.	1'783.	2'382.
2113	Anzahl AHV/IV-Renten	Anz.	1'284.	1'307.	1'335.	1'398.	1'440.

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bruno Steiner
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte		==>
			2012	2013	2014	2015	2016		
Wirkungsziele									
W1	211 Zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen	Anzahl Beanstandungen (bei Finanzen)	NEU						0
W1	2111 Zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen	Entscheidungsunterlagen liegen gemäss Terminplanung fristgerecht vor			100%	100%	100%		
W2	2113 Erfüllen der gesetzlichen Rahmenbedingungen von Bund+Kanton	An kantonaler Inspektion bemängelte Pendenzen			nicht erhoben	0	<5	nicht erhoben	
Leistungsziele									
L1	2111 Kostendeckungsgrad Führung Buchhaltungen von gemeinde-nahestehenden Organisationen	Kostendeckungsgrad (Buchhaltungsführung)			<105%	<105%	105%	105%	
L2	2112 Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen	Verarbeitung fristgerecht auf Verarbeitungstermine des Kantons	NEU						100%
L2	2112 Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen	Verarbeitungsfrist 2 Wochen			>90%	>90%	>90%		

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
211 Kosten	5'336'795.06	7'917'937.33	7'658'994.40	8'802'388.10	8'220'650.00
211 Erlöse	-38'155'392.56	-42'700'689.07	-41'610'580.53	-46'843'551.54	-42'427'300.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-38'041'163.44	-34'206'650.00

Bemerkungen

Im 2016 wird die Rechnungsführung erstmals nach HRM2 erfolgen. Dies wird mit einem erhöhten Personalaufwand verbunden sein.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bruno Steiner
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2121	Personal	<ul style="list-style-type: none"> Personalmanagement Sicherstellen der Lernendenbetreuung Führen der Lohnbuchhaltung 	Behörden; Mitarbeitende; Amtsstellen	2	2
2122	Informatik + Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzen der Informatik-Strategie Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung 	Behörden; Mitarbeitende	2	3

Handlungsspielraum

Der Bereich Personalwesen beinhaltet lediglich die Arbeit des Personaldienstes. Die Löhne der Mitarbeitenden werden bei den entsprechenden Produkten ausgewiesen. Bezüglich Ausgestaltung der Arbeiten besteht Handlungsspielraum, jedoch müssen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

Im Bereich Informatik + Kommunikation besteht Handlungsspielraum. Die IT ist ein unverzichtbares Arbeitsinstrument.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
2121 Personal	-	-	-	-	-	-	-	-
2122 Informatik + Kommunikation	68	7	0	0	0	0	0	0
	68	7	0	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
2121 Personal	487'950	492'830	497'758	502'735	507'763
2122 Informatik + Kommunikation	587'000	584'681	590'618	596'015	602'167
	1'074'950	1'077'511	1'088'376	1'098'750	1'109'930

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	440'183.20	386'347.35	400'378.10	389'953.55	431'800
A Sachkosten	512'412.25	518'605.30	581'242.35	654'903.85	639'150
A Kapitalkosten	-	-	9'919.00	12'336.30	4'900
A Abschreibungen	-	-	43'103.15	99'535.30	21'000
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'521.80	690.00	3'455.00	4'912.00	8'100
E Vermögenserträge + Entgelte	-2'799.60	-1'815.10	-6'757.20	-9'367.50	-18'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-57'000.00	-60'000.00	-60'000.00	-60'000.00	-12'000
	894'317.65	843'827.55	971'340.40	1'092'273.50	1'074'950

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
2121 Personal Kosten	438'648.85	425'554.50	449'569.90	530'249.35	487'950
2121 Personal Erlöse	-2'799.60	-1'746.25	-1'192.70	-1'705.20	-
2122 Informatik + Kommunikation Kosten	515'468.40	480'089.30	588'527.70	631'392.15	617'000
2122 Informatik + Kommunikation Erlöse	-57'000.00	-60'070.00	-65'564.50	-67'662.80	-30'000
	894'317.65	843'827.55	971'340.40	1'092'273.50	1'074'950

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
2121	Total Gehaltsbezüger	Anz.	390.	409.	409.	401.	373.
2121	Gehaltsbezüger im Monatslohn	Anz.	125.	136.	139.	140.	145.
2121	Gehaltsbezüger im Stundenlohn	Anz.	205.	215.	211.	207.	205.
2121	Stellenprozente Kader	%	1'300.	1'350.	1'310.	1'310.	1'330.
2121	Stellenprozente Angestellte	%	7'341.	8'658.	8'739.	8'983.	9'422.
2121	Stellenprozente Lernende	%	1'000.	900.	1'000.	990.	900.
2122	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anz.	82.	84.	84.	88.	93.
2122	IT-Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	7'236.	6'137.	5'715.	6'625.	6'707.

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bruno Steiner
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
W1	2121 Zufriedene Mitarbeitende	Resultat Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse ist gut bis sehr gut (Erhebung jeweils im 2. Legislaturjahr)	nicht erhoben	nicht erhoben	>90%	nicht erhoben		
W2	2121 Soziale Verantwortung wahrnehmen	Anzahl Auszubildende		10	9	9	9	
W3	2121 Attraktiver Arbeitgeber	Fluktuationsrate		6.5%	4.7	<7%	<7%	
Leistungsziele								
L1	212 Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt)		<1 Tag	<1 Tag	1 Tag	1 Tag	
L2	2122 Verlässliches IT-System	Störungen werden rasch und kompetent innert 4 Std. behoben		>90%	>90%	>90%	>90%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
212 Kosten	954'117.25	905'643.80	1'038'097.60	1'161'641.50	1'104'950.00
212 Erlöse	-59'799.60	-61'816.25	-66'757.20	-69'368.00	-30'000.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	894'317.65	843'827.55	971'340.40	1'092'273.50	1'074'950.00

Bemerkungen

Im 2016 werden im Wesentlichen die gleichen Leistungen wie im 2015 erbracht.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3111	Raumplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln der für die Gemeinde notwendigen raumplanerischen Strategien • Nachführen der Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen • Nachführen des Vermessungswesens und GIS 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Verein seeland.biel/bienne	1	2
3112	Öffentlicher Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussnehmen auf das ÖV-Angebot 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; Verein seeland.biel/bienne; Benutzende	2	2
3113	Umwelt + Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Sparsamer Umgang mit Energie und Förderung erneuerbarer Energie • Erhalten und Fördern einer gesunden Umwelt und Reduzieren von umweltschädigenden Stoffen • Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Unternehmen	2	3
3114	Bauinspektorat	<ul style="list-style-type: none"> • Beraten von Bauwilligen • Durchführen des Baubewilligungsverfahrens 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Benutzende	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht unterschiedlicher Handlungsspielraum. Im Produkt 3111 Raumplanung bestehen zahlreiche, übergeordnete Vorgaben und mit den vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten kann nur mittel- bis langfristig eingewirkt werden. Im Produkt 3112 Öffentlicher Verkehr besteht über den Gesamtumfang gesehen ein beschränkter Spielraum, die Auswirkungen sind auch eher mittel - bis langfristig spürbar. Hingegen im Produkt 3113 Umwelt + Landschaft besteht ein grosser Spielraum, wobei eingegangenen Verpflichtungen wie Bewirtschaftungsverträge, Beitragsreglemente oder Vorgaben aus Energiestadt zu berücksichtigen sind. Die Leistungen im Produkt 3114 müssen als klassische GemeindeDL erbracht werden.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Abstimmung der Infrastruktur auf den Wandel
- Altersleitbild umsetzen mit Schwerpunkt Wohnen
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um das Dorfzentrum zu beleben und Kontakte unter der Bevölkerung zu fördern.
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Richtpläne Ortsplanung (Landschaft / Energie / Verkehr / Ortskern)
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Verbesserung Label Energiestadt unter Berücksichtigung von Nutzen und Aufwand
- Wirtschaftsfreundliche Politik betreiben

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
3111 Raumplanung	855	-90	0	0	0	0	0	0
3112 Öffentlicher Verkehr	0	0	25	25	25	25	0	0
3113 Umwelt + Landschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
3114 Bauinspektorat	-	-	-	-	-	-	-	-
	855	-90	25	25	25	25	0	0

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
3111 Raumplanung	472'025	451'815	456'445	459'618	465'035
3112 Öffentlicher Verkehr	1'462'225	1'564'917	1'598'712	1'712'210	1'792'914
3113 Umwelt + Landschaft	101'225	102'390	103'565	104'752	105'952
3114 Bauinspektorat	292'725	295'653	298'608	301'593	304'610
	2'328'200	2'414'775	2'457'330	2'578'173	2'668'511

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	645'145.25	644'979.60	655'159.80	653'238.17	699'000
A Sachkosten	489'394.45	601'857.65	456'973.33	414'643.36	445'200
A Kapitalkosten	23'524.50	25'104.30	18'112.00	15'186.30	15'500
A Abschreibungen	71'265.18	85'889.65	78'705.37	145'079.60	66'800
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'093'512.10	1'053'747.75	1'569'164.45	4'195'250.95	2'436'500
E Vermögenserträge + Entgelte	-408'669.75	-427'076.25	-977'569.75	-3'531'411.58	-1'295'500
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-54'294.55	-36'305.70	-27'968.45	-20'220.00	-39'300
	1'859'877.18	1'948'197.00	1'772'576.75	1'871'766.80	2'328'200

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
3111 Raumplanung Kosten	555'559.68	590'716.85	1'138'936.22	3'772'254.15	1'512'125
3111 Raumplanung Erlöse	-76'551.60	-93'397.00	-642'824.40	-3'227'992.67	-1'040'100
3112 Öffentlicher Verkehr Kosten	1'123'904.90	1'161'356.40	1'046'802.60	1'097'500.23	1'566'725
3112 Öffentlicher Verkehr Erlöse	-98'139.00	-110'528.00	-111'072.00	-114'150.12	-104'500
3113 Umwelt + Landschaft Kosten	124'234.50	130'123.90	107'923.53	94'449.13	116'425
3113 Umwelt + Landschaft Erlöse	-59'287.00	-16'944.70	-17'306.45	-5'184.07	-15'200
3114 Bauinspektorat Kosten	519'142.40	529'381.80	484'452.60	459'194.87	467'725
3114 Bauinspektorat Erlöse	-228'986.70	-242'512.25	-234'335.35	-204'304.72	-175'000
	1'859'877.18	1'948'197.00	1'772'576.75	1'871'766.80	2'328'200

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
3111	Verfügbare Wohnzonen inkl. Busswil (ab OP-Revision 2013/14)	m2	0	0	0	0	146'000.
3112	Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus) [Vorjahresergebnis]	Anz.	12'178.	12'478.	13'275.	14'632.	14'251.
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Vertragsverhältnisse)	Anz.	18.	18.	18.	16.	44.
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Fläche)	m2	2'031.	2'045.	2'363.	2'350.	3'996.
3114	Baugesuche	Anz.	148.	160.	162.	122.	125.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
W1	311 Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art	Label Energiestadt Punktestand im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle		64%	64%	65% (2016)	65%	
W2	3112 Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	Veränderung (Vorjahresergebnis) Haltestellenfrequenzen der Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss (Bahn und Bus)		+10%	+1.5%	+2%	+2%	
W3	3113 Durchgründer, attraktiver und ökologisch wertvoller Siedlungsraum	Veränderung der Flächen die im Vernetzungsprojekt angemeldet sind		-1.6%	+70%	+3%	+2%	
W4	3114 Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren	Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat)		48%	44%	50%	40-50%	

Leistungsziele

L1	3111 Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild		0%	0%	0%	50%	
L2	3112 Die Benutzung des Öffentlichen Verkehrs wird gefördert	Förderungsaktion- bzw. Information pro Jahr		1	2	1	1	
L3	3113 Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege		0%	0%	0%	25%	
L4	3114 Die Verfahrensfristen für Baubewilligungen werden soweit wie möglich verkürzt	Verhältnis der durchschnittlichen Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche gegenüber Vorjahr		0.96	0.95	<1	≤1	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
311 Kosten	2'322'841.48	2'411'578.95	2'778'114.95	5'423'398.38	3'663'000.00
311 Erlöse	-462'964.30	-463'381.95	-1'005'538.20	-3'551'631.58	-1'334'800.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'859'877.18	1'948'197.00	1'772'576.75	1'871'766.80	2'328'200.00

Bemerkungen

W1: 2016 findet das ReAudit mit der Zielsetzung 65% statt

W2: Nach Bereinigung der Erhebungszahlen (2013/14) kontinuierlicher Zuwachs

W3: Nach Ortsplanungrevision Lyss und zusätzliche Verträge Busswil wieder kontinuierlicher Zuwachs geplant, wobei aufgrund Freiwilligkeit schwierig abschätzbar

W4: Aufgrund der Erfahrungen Controlling 2014 wird neu für den Kostendeckungsgrad ein Bereich angegeben

L1: Nachdem in den letzten Jahren keine Speisung mehr erfolgte und grössere Beitragsgeschäfte in Arbeit sind soll mit 50% des Maximalbetrages wieder eine angepasste Einlage unter Berücksichtigung des Kontenstandes erfolgen

L3: Nachdem in den letzten Jahren keine Speisung mehr erfolgte soll mit 25% des Maximalbetrages eine massvolle Einlage erfolgen

L4: Da bei der Verfahrensdauer die durchschnittlichen Werte des Vorjahres massgebend sind und diese in den letzten Jahren immer unterschritten werden konnten ist die Zielerreichung zukünftig auf ≤ 1 anstelle < 1 angepasst worden

Ideen/Vorschläge für Varianten

L

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3121	Neubau, Ausbau, Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> • Projektieren, Erstellen und Unterhalten der baulichen Infrastrukturen • Vertreten der Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin • Wahrnehmen der Projektleitung • Umsetzen des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit+Liegenschaften (Betrieb) 	Verwaltung; Behörden; Benutzende	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kurzfristig grosser Handlungsspielraum indem der Unterhalt reduziert oder aufgestockt wird. Im mehrjährigen Durchschnitt sollten die Mittel jedoch stabil bleiben, damit der Werterhalt mittel- und langfristig gewährleistet werden kann. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre hat sich für den laufenden baulichen Unterhalt ein Wert von 0.60% des Wiederbeschaffungswertes (Gebäudeversicherungswert) in Abstimmung mit den Investitionsprojekten als nötig erwiesen.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislativziele

- Abstimmung der Infrastruktur auf den Wandel
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Richtpläne Ortsplanung (Landschaft / Energie / Verkehr / Ortskern)
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Verbesserung Label Energiestadt unter Berücksichtigung von Nutzen und Aufwand
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	9620	6750	4445	5020	2600	5160	3000	6050
	9620	6750	4445	5020	2600	5160	3000	6050

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	893'700	1'052'637	1'061'664	1'070'780	1'079'988
	893'700	1'052'637	1'061'664	1'070'780	1'079'988

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	145'454.85	153'257.05	161'498.95	165'269.06	166'700
A Sachkosten	808'654.75	508'143.25	761'752.00	670'543.27	622'000
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	-	-	1'400.00	1'400.00	-
E Vermögenserträge + Entgelte	-	-	-	-3'070.12	-
	954'109.60	661'400.30	924'650.95	834'142.21	788'700

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Kosten	954'109.60	661'400.30	924'650.95	837'212.33	788'700
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Erlöse	-	-	-	-3'070.12	-
	954'109.60	661'400.30	924'650.95	834'142.21	788'700

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
3121	Energiebezugsflächen Liegenschaften	m2	36'543.	45'856.	43'102.	44'431.	45'631.
3121	Gesamtenergieverbrauch Liegenschaften	MJ/m2/ Jahr	526.	458.	465.	489.	422.
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt über Voranschlag	Fr.	832'276.	813'385.	496'000.	756'000.	659'000.
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt (von Gebäudeversicherungswert)	%	0.63	0.56	0.33	0.5	0.44

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte		==>	
			2012	2013	2014	2015	2016			
Wirkungsziele										
W1	3121 Halten und Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt / Bereich kommunale Gebäude und Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Energie-Stadt Label Punktestand (Bereich kommunale Gebäude + Anlagen) im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle		68%	66%	66%	68%			
W2	3121 Aufrechterhalten der Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen im Einflussbereich des baulichen Unterhalts	Wesentliche Betriebunterbrüche		0	1	0	0			
Leistungsziele										
L1	3121 Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert)		0.50%	0.44%	≤0.43 %	≤0.60 %			
L2	3121 Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Umsetzungsgrad / Massnahmen (Werterhaltung Liegenschaften)		100%	94%	>90%	>90%			
L3	3121 Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten sowie der Sanierungen	Investitionsplanung umgesetzt (Ausführung Neu- und Ausbauten+Sanierungen)		91%	94%	>80%	>80%			

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
312 Kosten	954'109.60	661'400.30	924'650.95	837'212.33	788'700.00
312 Erlöse				-3'070.12	
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	954'109.60	661'400.30	924'650.95	834'142.21	788'700.00

Bemerkungen

W1: 2016 findet das ReAudit mit der Zielsetzung 65% statt, im Bereich kommunale Gebäude + Anlagen) wird die ehemalige Absicht von 68% angestrebt

L1: Gemäss den Aussagen in der Leistungsvereinbarung 2015 und den Controllingberichten wird mit 0.60% der Unterhalt in Abstimmung mit den Investitionsprojekten auf ein langfristig nötiger Mittelwert angehoben, damit die anstehenden Unterhaltsaufgaben wieder erfüllt werden können

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3131	Verkehrsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Verkehrsanlagen 	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Benutzende; Anstossende	1	3
3132	Öffentliche Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der öffentlichen Grünanlagen Aufwerten des Siedlungsraumes Durchgrüntes Lyss 	Bevölkerung; Benutzende	2	3
3133	Fliessgewässer	<ul style="list-style-type: none"> Renaturieren von Fliessgewässern Sicherstellen von baulichen sowie betrieblichem Unterhalt zur Gefahrenabwendung 	Bevölkerung; Anstossende; Bewirtschaftende	2	3
3134	DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von Tiefbauarbeiten und Entsorgungen in der Gemeinde Bereitstellen von Infrastruktur und Logistikleistungen intern + extern 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden	3	3

Handlungsspielraum

In dieser PG ist der Handlungsspielraum je nach P unterschiedlich gross. In den Produkten 3131 Verkehrsanlagen / 3132 öffentliche Grünanlagen ist der Standard der Anlagen einzuhalten, so dass die Werkeigentümerhaftung bei allfälligen Unfällen nicht auf die Gemeinde fällt. Im Produkt 3133 Fliessgewässer sind die Wasserbaupflichten grösstenteils an Gemeindeverbände abgetreten. Im Produkt 3134 DL für Dritte ist die Gemeinde frei, den Rahmen dafür festzulegen.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Abstimmung der Infrastruktur auf den Wandel
- Boden von Altlasten befreien
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um das Dorfzentrum zu beleben und Kontakte unter der Bevölkerung zu fördern.
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Richtpläne Ortsplanung (Landschaft / Energie / Verkehr / Ortskern)
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
3131 Verkehrsanlagen	15316	1190	3485	1230	1740	-86	673	3166
3132 Öffentliche Grünanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
3133 Fliessgewässer	6835	1364	-99	0	0	750	0	0
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	0	440	100	0	250	0	0	0
	22151	2994	3486	1230	1990	664	673	3166

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
3131 Verkehrsanlagen	4'277'140	3'844'629	3'932'186	4'014'518	4'284'627
3132 Öffentliche Grünanlagen	711'300	714'013	716'753	719'521	722'316
3133 Fliessgewässer	1'155'000	960'417	968'883	984'299	998'365
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	250'350	241'420	292'964	308'886	328'585
	6'393'790	5'760'479	5'910'786	6'027'224	6'333'893

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	1'636'285.95	1'579'094.60	1'667'275.75	1'741'910.61	1'747'700
A Sachkosten	2'170'928.25	1'984'484.36	2'114'046.85	1'743'997.41	2'105'900
A Kapitalkosten	447'138.40	469'829.70	458'302.00	375'141.50	520'200
A Abschreibungen	1'372'657.30	2'407'434.80	1'991'538.40	3'433'048.70	2'240'500
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'502'592.85	1'543'190.37	1'538'949.75	1'616'417.40	1'544'980
E Vermögenserträge + Entgelte	-214'322.45	-239'971.85	-81'262.75	-145'844.91	-23'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-2'049'158.70	-1'768'494.07	-1'727'026.02	-1'773'984.55	-1'807'490
	4'866'121.60	5'975'567.91	5'961'823.98	6'990'686.16	6'328'790

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
3131 Verkehrsanlagen Kosten	3'664'490.00	3'991'190.12	4'246'833.20	5'050'338.12	4'329'780
3131 Verkehrsanlagen Erlöse	-501'752.50	-223'254.65	-122'868.15	-152'892.57	-117'640
3132 Öffentliche Grünanlagen Kosten	635'695.00	619'343.60	692'974.80	579'370.73	711'300
3132 Öffentliche Grünanlagen Erlöse	-14'162.50	-	-	-5'108.52	-
3133 Fliessgewässer Kosten	965'948.60	1'561'684.10	1'007'417.60	1'404'836.66	1'159'000
3133 Fliessgewässer Erlöse	-49'562.75	-4'569.10	-3'903.00	-6'973.12	-4'000
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Kosten	1'863'469.15	1'811'816.01	1'822'887.15	2'001'876.51	1'959'200
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Erlöse	-1'698'003.40	-1'780'642.17	-1'681'517.62	-1'880'761.65	-1'708'850
	4'866'121.60	5'975'567.91	5'961'823.98	6'990'686.16	6'328'790

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
3131	Strassenfläche	m2	0	445'006.	448'306.	449'931.	450'276.
3131	Strassenzustand: Verhältnis gut - ausreichend	%	0	96.	95.	95.	89.
3131	Strassensanierung	m2	0	4'885.	3'332.	4'850.	17'995.
3132	Grünfläche	m2	0	98'331.	99'632.	99'561.	106'646.
3133	Eingedolte Bäche	m	0	2'842.	2'842.	2'842.	2'842.
3134	DL für Dritte	Fr.	0	165'466.	31'174.	188'076.	121'115.

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==	Istwerte		Sollwerte ==>		
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
W1	3131 Sichere Strassen	Haftpflichtfälle infolge baulicher Mängel		keine	keine	keine	keine	
W2	3132 Durchgrüntes Lyss	Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche		keine	keine	keine	keine	
W3	3134 Zufriedene Kunden	Anzahl Beanstandungen		keine	keine	<20	<20	
Leistungsziele								
L1	3131 Strassenzustand	Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse)		0.47	0.41	≤0.5%	≤0.75%	
L2	3131 Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Investitionsplanung umgesetzt (Realisieren Verkehrsanlagen)		81%	75%	>80%	>80%	
L3	3131 Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (Realisieren dimensionierter Verkehrsanlagen)		85%	103%	>80%	>80%	
L4	3132 Durchgrüntes Lyss	Unterhalten der Anlagen (Grünflächen/Bäume) inkl. Bänke		100%	76%	100%	100%	
L5	3133 Hochwasserschutz	Abnahme (Veränderung) von naturnahen Fließgewässer		keine	keine	keine	keine	
L6	3134 Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	Strassenreinigung: Zentrum		40x / Jahr	40x / Jahr	40x / Jahr	40x / Jahr	
L7	3134 Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	Strassenreinigung; Aussenquartiere		15x / Jahr	15x / Jahr	15x / Jahr	15x / Jahr	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
313 Kosten	7'129'602.75	7'984'033.83	7'770'112.75	9'036'422.02	8'159'280.00
313 Erlöse	-2'263'481.15	-2'008'465.92	-1'808'288.77	-2'045'735.86	-1'830'490.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	4'866'121.60	5'975'567.91	5'961'823.98	6'990'686.16	6'328'790.00

Bemerkungen

- L1: Die finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt lagen in den letzten Jahren zwischen 0.40% und 0.50%. Diese minimalen Unterhaltsmittel waren stets vertretbar, da in der Vergangenheit ein Teil des Unterhalts auch über Investitionskredite finanziert wurde.
Für die Sicherstellung der Werterhaltung der Verkehrsanlagen muss der bauliche Unterhalt, nach eingeschränkter Verfügbarkeit in den vergangenen Jahren, wieder sukzessive gesteigert werden.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3141	Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Abwasserentsorgungsanlagen 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Bauwillige und Projektverfassende	1	1
3142	Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen und Wahrnehmen Sammeldienste Betreiben von zentralen Sammelstellen für Wertstoffe sowie einer Tierkörpersammelstelle Sicherstellen und Wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Die Vorgaben sind durch entsprechende Kantonale Gesetze und Verordnungen gegeben. Im Produkt 3141 Abwasserentsorgung hat die Gemeinde ein eigenes Abwasserentsorgungsreglement. Im Produkt 3142 Abfallentsorgung besteht das gemeindeeigene Abfallreglement. Der Spielraum besteht in der Art, wie die Sammelstellen betrieben werden sowie bei der Organisation der Grüngutverwertung.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Abstimmung der Infrastruktur auf den Wandel
- Boden von Altlasten befreien

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
3141 Abwasserentsorgung	6004	2287	1550	1096	500	1800	1233	1641
3142 Abfallentsorgung	400	0	0	400	0	0	0	0
	6404	2287	1550	1496	500	1800	1233	1641

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
3141 Abwasserentsorgung	1'066'750	994'388	1'018'894	1'076'763	1'127'160
3142 Abfallentsorgung	-50'650	-85'106	-58'922	-69'247	-81'277
	1'016'100	909'282	959'972	1'007'516	1'045'883

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	297'044.75	259'659.25	257'456.50	255'049.61	270'500
A Sachkosten	995'152.77	1'276'478.80	1'269'079.40	847'382.49	1'221'200
A Kapitalkosten	-	15'783.50	11'078.00	10'316.70	9'100
A Abschreibungen	649'384.30	1'000'879.10	859'347.13	394'313.65	1'599'000
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'260'200.05	3'335'777.45	3'093'554.60	3'329'693.20	3'735'200
E Vermögenserträge + Entgelte	-4'009'004.36	-4'037'533.96	-3'955'005.71	-3'944'489.63	-3'985'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-931'649.30	-1'194'908.85	-1'075'242.85	-588'700.40	-1'833'900
	261'128.21	656'135.29	460'267.07	303'565.62	1'016'100

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
3141 Abwasserentsorgung Kosten	3'758'231.30	4'337'934.75	4'138'314.20	3'459'653.49	5'326'150
3141 Abwasserentsorgung Erlöse	-3'409'540.46	-3'734'770.83	-3'503'692.16	-3'032'456.97	-4'259'400
3142 Abfallentsorgung Kosten	1'443'550.57	1'550'643.35	1'352'201.43	1'377'102.16	1'508'850
3142 Abfallentsorgung Erlöse	-1'531'113.20	-1'497'671.98	-1'526'556.40	-1'500'733.06	-1'559'500
	261'128.21	656'135.29	460'267.07	303'565.62	1'016'100

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
3141	Länge des Kanalisationsnetzes	m	0	66'243.	66'942.	66'600.	67'000.
3141	Genügender - guter Zustand	%	0	60.	61.	63.	66.
3142	Brennbarer Abfall	t	0	3'232.	3'318.	3'178.	3'213.
3142	Kompostierbarer Abfall	t	0	1'777.	1'976.	1'895.	1'944.
3142	Wiederverwertbare Abfälle	t	0	1'616.	1'518.	1'405.	1'289.

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
W1	3141 Sichere Abwasserentsorgung	Rückstau		keine	keine	keine	keine	keine
W2	3142 Abfallentsorgung sicherstellen / Hauskehricht wird regelmässig entsorgt	Aufsichtsrechtliche Beanstandung durch Kantonale Behörden		keine	keine	keine	keine	keine
Leistungsziele								
L1	3141 Umsetzung GEP	eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Kanalisationsnetz)		0.47%	0.04%	≤0.06 %	≤0.06 %	
L2	3141 Umsetzung GEP	Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (GEP)		93%	71%	>80%	>80%	
L3	3141 Umsetzung GEP	Investitionsplanung umgesetzt (GEP)		70%	45%	>80%	>80%	
L4	3142 Entsorgung gemäss Abfallkalender	Kehrichtsammeltour wöchentlich		1 Mal	1 Mal	1 Mal	1 Mal	
L5	3142 Entsorgung gemäss Abfallkalender	Grüngutsammeltour wöchentlich (ausser im Winter)		1 Mal	1 Mal	1 Mal	1 Mal	
L6	3142 Kehricht- und Grünabfuhr für andere Gemeinden	Kostendeckungsgrad (Kehricht)		105%	105%	≥105%	≥105%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
314 Kosten	5'201'781.87	5'888'578.10	5'490'515.63	4'836'755.65	6'835'000.00
314 Erlöse	-4'940'653.66	-5'232'442.81	-5'030'248.56	-4'533'190.03	-5'818'900.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	261'128.21	656'135.29	460'267.07	303'565.62	1'016'100.00

Bemerkungen

L1: Der GGR sprach am 04.11.2013 einen 2. GEP-Rahmenkredit. Aufgrund dieses Kredits wird der Betrag des ordentlichen Unterhalts für die Jahre 2014-2016 auf Fr. 50'000.00 reduziert, was einem Wert von ca. 0.054% entspricht.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4111	Ruhe + Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen von Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum Verhindern und rasche Beseitigung von Störungen 	Bevölkerung; GGR; GR; Verwaltung; Institutionen; SIKO; Partnerorganisationen; Delinquenten; Verkehrsteilnehmende	2	2
4112	Registerführung	<ul style="list-style-type: none"> Erfüllen der gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung Durchführen Einbürgerungsverfahren für Lyss und Anschlussgemeinden Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen 	Bevölkerung; Kanton; Bund	1	1
4113	Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von Ereignissen Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten, rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation Verwalten, Unterhalten der Schiessanlagen 	Bevölkerung; Kanton; Bund; Institutionen; Vereine; Armee	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht trotz gesetzlich vorgegebenen Aufgaben ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Ruhe + Ordnung sowie Zivilschutz, Feuerwehr, Militär- und Schiesswesen. Änderungen sind jedoch zum Teil nur langfristig möglich, da die Leistungen in Verträgen definiert sind. Im Bereich Registerführung besteht kein Handlungsspielraum.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Boden von Altlasten befreien
- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um das Dorfzentrum zu beleben und Kontakte unter der Bevölkerung zu fördern.
- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
4111 Ruhe + Ordnung	0	25	165	305	25	25	0	0
4112 Registerführung	-	-	-	-	-	-	-	-
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	0	0	200	410	250	0	0	0
	0	25	365	715	275	25	0	0

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
4111 Ruhe + Ordnung	632'570	672'671	682'530	690'649	697'828
4112 Registerführung	308'190	311'273	314'383	317'529	320'703
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	702'770	514'915	531'344	540'880	551'758
	1'643'530	1'498'859	1'528'257	1'549'058	1'570'289

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	929'566.22	975'344.40	1'057'020.50	1'026'239.26	1'060'690
A Sachkosten	575'925.34	750'990.76	720'498.10	783'814.20	600'370
A Kapitalkosten	15'872.00	48'879.20	17'975.50	74'641.85	134'100
A Abschreibungen	182'439.71	201'970.65	182'704.90	337'456.70	600'300
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	674'464.15	892'775.90	672'081.12	674'427.16	713'970
E Steuerertrag + Abgeltungen	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-7'500
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'195'896.20	-1'286'223.48	-1'379'224.25	-1'333'864.28	-1'293'200
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-137'370.70	-203'466.50	-430'829.65	-280'092.35	-165'200
	1'043'500.52	1'378'770.93	838'726.22	1'281'122.54	1'643'530

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
4111 Ruhe + Ordnung Kosten	921'964.74	970'425.25	916'866.67	896'885.32	968'870
4111 Ruhe + Ordnung Erlöse	-301'695.70	-281'607.35	-321'500.85	-369'581.03	-336'300
4112 Registerführung Kosten	362'318.30	384'552.40	458'251.55	439'861.98	453'990
4112 Registerführung Erlöse	-104'754.75	-136'014.85	-170'586.55	-185'585.40	-145'800
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Kosten	1'093'984.38	1'514'983.26	1'275'161.90	1'586'672.62	1'686'570
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Erlöse	-928'316.45	-1'073'567.78	-1'319'466.50	-1'087'130.95	-983'800
	1'043'500.52	1'378'770.93	838'726.22	1'281'122.54	1'643'530

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
4111	Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	h	377.	322.	547.	350.	577.
4111	Patrouillen	h	2'026.	2'348.	2'530.	2'993.	3'294.
4111	Kontrollen	h	1'343.	945.	1'059.	936.	764.
4111	GFO-Einsätze	Anz.	1.	0	0	0	0
4111	Feuerwehr Ereignisse	Anz.	153.	70.	128.	142.	133.
4111	Feuerwehr Einsatzstunden	h	191.	171.	155.	155.	0
4111	Schützenvereine	Anz.	6.	7.	7.	7.	2.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
W1	4111 Hohes subjektives Sicherheitsempfinden	Bevölkerungsumfrage Kapo (alle 2 Jahre); Aussagen zum Sicherheitsempfinden		nicht erhobene	nicht erhobene	nicht erhobene	nicht erhobene	nicht erhobene
Leistungsziele								
L1	4111 Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Ressourcen Kapo		280	280 Stellen prozent	280 Stellen prozent	280%	
L2	4111 Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf)		570 Std.	560 Std.	1'000 Std.	800 Std.	
L3	4111 Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen)		949 Std.	1198 Std.	1200 Std.	1500 Std.	
L4	4111 Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich	Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen		0	5 Std.	30 Std.	30 Std.	
L5	4112 Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen	Kostendeckungsgrad (Bereich Einbürgerungen)		95%	105%	105%	105%	
L6	4111 Velostation sicherstellen	Leistungsvertrag Velostation überprüfen				jährlich	jährlich	
L7	4113 Effiziente Feuerwehrgorganisation	Mindestanzahl AdF gemäss GVB (100)		103%	104%	100%	100%	
L8	4113 Effiziente FW-Organisation	Interventionszeit GVB eingehalten		100%	100%	100%	100%	
L9	4113 Einsatzbereite Schiessanlage	Anzahl funktionierende Scheiben		80%	90%	80%	80	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
411 Kosten	2'378'267.42	2'869'960.91	2'650'280.12	2'923'419.92	3'109'430.00
411 Erlöse	-1'334'766.90	-1'491'189.98	-1'811'553.90	-1'642'297.38	-1'465'900.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'043'500.52	1'378'770.93	838'726.22	1'281'122.54	1'643'530.00

Bemerkungen

Das neue Parkplatzreglement wird umgesetzt und über den Vertrag mit Police Bern wird entschieden. Diese Projekte haben beide erhebliche Auswirkungen auf das WOV-Produkt 411

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SachbearbeiterIn	Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4121	Friedhofverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Organisieren der Bestattungen Beraten der Angehörigen Erteilen Grabmalbewilligungen 	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Bestatter; Steinbildhauer	1	2
4122	Friedhofunterhalt und Beisetzung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten des Friedhofs Sicherstellen störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen Sicherstellen schickliches Begräbnis für Mittellose 	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Kirche	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum bei den Beratungen von Angehörigen sowie dem Friedhofunterhalt. Eingegrenzt wird der Handlungsspielraum in erster Linie durch eigene Reglemente. Der grösste Handlungsspielraum ergibt sich in der Friedhofsgestaltung.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
4121 Friedhofverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	0	0	190	0	0	0	0	0
	0	0	190	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
4121 Friedhofverwaltung	28'170	28'502	28'837	29'175	29'517
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	428'780	426'668	430'896	434'767	439'279
	456'950	455'170	459'733	463'942	468'796

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	29'814.15	33'108.45	38'175.55	43'477.00	37'180
A Sachkosten	401'421.10	405'955.50	388'536.15	380'900.90	424'770
A Kapitalkosten	-	-	-	-	3'800
A Abschreibungen	-	-	-	-	16'200
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	98.00	63.00	1'257.45	1'999.90	-
E Vermögenserträge + Entgelte	-6'664.60	-13'840.00	-20'440.00	-60'442.50	-20'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-5'237.15	-7'881.25	-9'032.55	-8'700.65	-5'000
	419'431.50	417'405.70	398'496.60	357'234.65	456'950

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
4121 Friedhofverwaltung Kosten	50'160.95	38'883.35	52'417.35	48'749.45	53'170
4121 Friedhofverwaltung Erlöse	-11'901.75	-21'721.25	-29'472.55	-69'143.15	-25'000
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Kosten	381'172.30	400'243.60	375'551.80	378'150.45	428'780
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Erlöse	-	-	0.00	-522.10	0
	419'431.50	417'405.70	398'496.60	357'234.65	456'950

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
4121	Bestattungen	Anz.	103.	95.	118.	118.	118.
4121	Neuanlagen	Anz.	0	1.	1.	0	1.
4121	Störungen der Friedhofruhe	Anz.	0	0	2.	0	0
4121	Grabaufhebungen	Anz.	9.	11.	26.	25.	13.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SachbearbeiterIn	Gautschi Christian

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
W1	4121 Pietätvolle Beisetzung	Anzahl max. Bestattungen/Tag		1 - 2	2	2	2	2
Leistungsziele								
L1	4122 Pflege der Friedhofanlage	Friedhof jederzeit in ordentlichem Zustand		100%	100%	100%	100%	100%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
412 Kosten	431'333.25	439'126.95	427'969.15	426'899.90	481'950.00
412 Erlöse	-11'901.75	-21'721.25	-29'472.55	-69'665.25	-25'000.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	419'431.50	417'405.70	398'496.60	357'234.65	456'950.00

Bemerkungen

Der Hauptweg des Friedhofs muss saniert und die Erschliessungsanlagen (Wasser/Abwasserleitungen) aufgenommen, analysiert und allenfalls repariert werden.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SB Liegenschaften	Manes Ida

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4131	Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Bewirtschaften gemeindeeigene Liegenschaften Sicherstellen von Notunterkünften 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen	2	2
4132	Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleisten eines störungsfreien und umweltbewussten Betriebs der Liegenschaften 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen; Handwerker; Lieferanten; Abteilung B+P	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Verwaltung/Auslastung sowie dem Umfang des betrieblichen Unterhalts. Korrekturen haben direkten Einfluss auf die Benutzer.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Abstimmung der Infrastruktur auf den Wandel
- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Sport in der Behördestruktur verankern
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)
- Verbesserung Label Energiestadt unter Berücksichtigung von Nutzen und Aufwand

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
4131 Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
4132 Betrieb	0	0	0	0	0	200	100	0
	0	0	0	0	0	200	100	0

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
4131 Verwaltung	1'253'150	864'629	1'070'246	1'681'099	2'095'691
4132 Betrieb	4'791'590	4'831'484	4'879'853	4'938'605	4'982'944
	6'044'740	5'696'113	5'950'099	6'619'704	7'078'635

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	2'476'782.80	2'561'302.70	2'615'541.45	2'717'344.94	2'759'050
A Sachkosten	2'198'824.33	2'225'992.23	2'397'380.59	2'133'972.10	2'668'810
A Kapitalkosten	684'168.78	559'714.44	583'683.55	570'020.35	567'000
A Abschreibungen	2'072'622.75	2'914'958.65	3'668'373.85	6'184'349.90	2'442'500
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	794'963.40	747'621.10	839'096.15	839'546.00	798'280
E Vermögenserträge + Entgelte	-2'025'564.40	-1'997'636.60	-2'353'361.10	-2'299'976.85	-2'194'800
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-941'706.00	-936'410.80	-935'726.00	-948'070.60	-996'100
	5'260'091.66	6'075'541.72	6'814'988.49	9'197'185.84	6'044'740

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
4131 Verwaltung Kosten	3'601'530.98	4'282'759.44	5'259'882.40	7'686'456.76	3'871'150
4131 Verwaltung Erlöse	-2'365'114.25	-2'345'554.55	-2'620'721.40	-2'625'088.25	-2'618'000
4132 Betrieb Kosten	4'625'831.08	4'726'829.68	4'845'020.29	4'846'031.63	5'364'490
4132 Betrieb Erlöse	-602'156.15	-588'492.85	-669'192.80	-710'214.30	-572'900
	5'260'091.66	6'075'541.72	6'814'988.49	9'197'185.84	6'044'740

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
4131	Sozialwohnungen	Anz.	33.	33.	45.	45.	50.
4131	Notwohnungen	Anz.	2.	2.	2.	2.	2.
4131	Einzelzimmer	Anz.	0	0	21.	21.	21.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SB Liegenschaften	Manes Ida

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
W1	4132 Umweltbewusstes Handeln	Stromverbrauch	859'13 2 kWh/a	848'71 0 kWh/a	832'05 5 kw/h	- 2% zu Vorjahr	-2% ./ 5 Jahre	
W2	4132 Umweltbewusstes Handeln	Heizenergieverbrauch		5'752'3 43 kWh/a	4'487'1 40 kw/h	≤Vorja hr	≤ ./ 5 Jahre	
W4	4131 Nulltarif für Vereine	Steuerung Nulltarif der Vereine für die Benützung der gemeindeeigenen Liegenschaften (ohne speziellen Betriebsaufwand)					100%	100%

Leistungsziele

L1	4131 Marktgerechte Objekte	Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften)		10%	5%	10%	10%	
L2	4131 optimale Belegung der Anlagen	Auslastung Sportanlagen		>85%	90%	>85%	85%	
L3	4131 optimale Belegung der Anlagen	Auslastung übrige vermietbare Räume		25%	35%	>30%	30%	
L4	4132 Benutzerfreundliche Anlagen	Reinigungsaufwand		14'622	15'332	15000	15'300	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
413 Kosten	8'227'362.06	9'009'589.12	10'104'902.69	12'532'488.39	9'235'640.00
413 Erlöse	-2'967'270.40	-2'934'047.40	-3'289'914.20	-3'335'302.55	-3'190'900.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	5'260'091.66	6'075'541.72	6'814'988.49	9'197'185.84	6'044'740.00

Bemerkungen

Die Abteilung wurde neu strukturiert. Die Abteilung S+L ist neu für die Strategie und die Finanzplanung der gemeindeeigenen Liegenschaften zuständig.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6111	Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen einer optimalen Schullaufbahn für alle SchülerInnen. • Sicherstellen der Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hochstehenden Schulbetrieb. • Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld. • Sicherstellen der Qualität des Schulbetriebs auf allen Ebenen gemäss Qualitätsaussagen der Bildungsstrategie. 	SchülerInnen und deren Eltern	1	2
6112	Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleisten der Schulbibliotheken als Wissens- und Arbeitsraum. 	SchülerInnen	2	3
6113	Tagesschule	<ul style="list-style-type: none"> • Führen der Tagesschule gemäss Bedarf und nach den Vorgaben der Erziehungsdirektion. • Sicherstellen der Aufgabenhilfe gemäss Bedarf. 	SchülerInnen und deren Eltern	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Unterricht und Tagesschule/Aufgabenhilfe. Diese Leistungen müssen als klassische Gemeindedienstleistung erbracht werden und sind zu einem grossen Teil durch übergeordnetes Recht definiert. Handlungsspielraum ist bei der Organisation der Schule bedingt vorhanden. Das Kulturangebot sowie Gesundheitsförderung und Prävention lassen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Allerdings sind dies wichtige Teile einer ganzheitlichen Förderung der Schülerinnen und Schüler und in der Bildungsstrategie festgehalten.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
6111 Unterricht	201	279	780	100	100	175	260	0
6112 Kulturangebot	-	-	-	-	-	-	-	-
6113 Tagesschule	0	0	200	200	300	0	0	0
	201	279	980	300	400	175	260	0

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
6111 Unterricht	6'946'540	7'251'733	7'503'631	7'671'144	7'969'182
6112 Kulturangebot	73'100	73'831	74'569	75'315	76'069
6113 Tagesschule	310'650	317'748	336'874	339'030	342'816
	7'330'290	7'643'312	7'915'074	8'085'489	8'388'067

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	835'341.55	881'758.40	1'069'058.70	1'107'381.83	1'130'140
A Sachkosten	1'374'153.27	1'416'587.72	1'366'261.99	1'472'769.51	1'659'150
A Kapitalkosten	31'359.30	51'617.60	27'017.00	10'842.00	28'500
A Abschreibungen	95'000.00	176'600.00	117'400.00	224'420.10	122'900
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	5'273'693.75	5'549'152.90	5'388'958.95	5'356'016.80	5'857'700
E Vermögenserträge + Entgelte	-203'427.53	-233'864.50	-331'301.50	-383'099.45	-323'500
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-606'243.35	-787'006.55	-1'019'684.90	-1'451'304.35	-1'144'600
	6'799'876.99	7'054'845.57	6'617'710.24	6'337'026.44	7'330'290

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
6111 Unterricht Kosten	6'978'673.07	7'392'427.32	7'189'412.54	7'163'467.85	7'775'140
6111 Unterricht Erlöse	-306'041.88	-523'931.60	-765'374.05	-901'474.45	-828'600
6112 Kulturangebot Kosten	70'387.10	61'193.25	67'794.65	70'044.76	73'100
6113 Tagesschule Kosten	560'496.25	622'096.05	780'298.50	937'917.63	950'150
6113 Tagesschule Erlöse	-503'637.55	-496'939.45	-654'421.40	-932'929.35	-639'500
	6'799'876.99	7'054'845.57	6'617'710.24	6'337'026.44	7'330'290

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
6111	SchülerInnen total	Anz.	1'265.	1'459.	1'431.	1'458.	1'465.
6111	davon Kindergarten	Anz.	151.	227.	214.	253.	271.
6111	davon Primarstufe	Anz.	686.	745.	731.	752.	737.
6111	davon Sekundarstufe I	Anz.	377.	454.	455.	453.	446.
6111	davon in Klassen mit besonderer Förderung	Anz.	51.	33.	31.	31.	11.
6111	Klassen	Anz.	68.	78.	79.	79.	78.
6111	Lehrpersonen	Anz.	163.	178.	187.	178.	188.
6111	SchülerInnen Quarta GU6	Anz.	31.	25.	24.	22.	32.
6111	SchülerInnen in Aufgabenhilfe	Anz.	142.	112.	117.	122.	110.
6113	SchülerInnen Tagesschule	Anz.	85.	90.	108.	140.	174.
6113	Betreuungseinheiten Tagesschule	Einheiten	16'635.	30'148.5	40'613.	51'473.5	77'732.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte		==>	
			2012	2013	2014	2015	2016			
Wirkungsziele										
W1	611 Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	Gutgeheissene Beschwerden		0	0	0	0			
W2	611 Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	Ordentliche Schulaustritte mit Anschlusslösung		100%	100%	100%	100%			
W3	611 Sicherstellen einer guten Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hoch stehenden Schulbetrieb	Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist gut bis sehr gut. Erhebung im 1. Legislaturjahr		nicht erhobene	> 80%	keine Erhebung	keine Erhebung			
W4	611 Sicherstellen einer guten Qualität betreffend Angebot und Dienstleistungsverhalten	Zufriedenheit der Eltern ist gut bis sehr gut. Erhebung im 1. + 3. Legislaturjahr	NEU							>80%
W4	611 Sicherstellen einer guten Qualität in Unterricht und im Schulbetrieb	Zufriedenheit der Eltern ist gut bis sehr gut. Erhebung im 3. Legislaturjahr		nicht erhobene	nicht erhobene	keine Erhebung	keine Erhebung			

Leistungsziele

L3	6111 Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Vertiefung von Handlungskompetenz und Förderung von Kultur und Gesundheit	Gemeindebeitrag pro SchülerIn		<155	<153	153.00	<150.00			
L4	6111 Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden Sekundarstufe I und IBEM	Kostendeckungsgrad (Sek I / IBEM)		>105%	>105%	105%	>105%			
L5	6112 Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek als Wissens- und Arbeitsraum	Anzahl Schulbibliotheken		5	5	5	5			
L6	6113 Sicherstellen der Aufgabenhilfe an jedem Schulstandort	Anzahl Kinder pro Gruppe		3.0	4	2-4	2-4			
L7	6113 Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	Rückweisungen auf Grund Platzmangel		0	0	0	0			
L8	6113 Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	Kostendeckungsgrad (Tagesschule)		>70%	>70%	70%	>70%			
L9	6111 Sicherstellen eines qualitativ hochstehenden Unterrichts mit ausreichend Schulmaterial	Schulmaterial; Gemeindebeitrag pro SchülerIn und Jahr in Fr.			347.00	330.00	330.00	-360.-		360.00

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
611 Kosten	7'609'556.42	8'075'716.62	8'037'505.69	8'171'430.24	8'798'390.00
611 Erlöse	-809'679.43	-1'020'871.05	-1'419'795.45	-1'834'403.80	-1'468'100.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	6'799'876.99	7'054'845.57	6'617'710.24	6'337'026.44	7'330'290.00

Bemerkungen

Schwerpunkt im Jahr 2016 wird die Schulraumplanung sein in Abhängigkeit von der Entwicklung des ausserschulischen Betreuungsangebotes.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6121	Freiwillige Kurse	<ul style="list-style-type: none"> Durchführen von freiwilligen Kursen im Sport-, Sprach- und Kulturbereich in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen. 	Vereine; SchülerInnen	3	3
6122	Bildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung. Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen in Lyss und Region. 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine	3	3
6123	Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> Ermöglichen des Besuchs von Musikschulen für interessierte SchülerInnen gemäss Musikschulgesetzgebung. Voraussetzungen sicherstellen, dass Lyss als Standortgemeinde für die Musikschule zur Verfügung steht. 		1	2

Handlungsspielraum

Die Produkte 6121 und 6122 haben (mit Ausnahme der Unterstützung des Unterrichts für Heimat, Sprache und Kultur [HSK]) einen hohen Handlungsspielraum. Das Produkt 6123 hat keinen Handlungsspielraum, da die Musikschulen durch übergeordnetes Recht bestimmt sind.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
6121 Freiwillige Kurse	-	-	-	-	-	-	-	-
6122 Bildungsinstitutionen	-	-	-	-	-	-	-	-
6123 Musikschule	0	0	80	0	0	0	0	0
	0	0	80	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
6121 Freiwillige Kurse	46'100	46'561	47'027	47'497	47'972
6122 Bildungsinstitutionen	6'260	6'322	6'385	6'450	6'514
6123 Musikschule	442'300	444'039	448'521	452'848	457'418
	494'660	496'922	501'933	506'795	511'904

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	83'343.10	69'972.75	65'990.45	74'221.59	73'240
A Sachkosten	12.75	444.80	371.00	6.45	20
A Kapitalkosten	-	-	-	-	1'600
A Abschreibungen	-	-	-	-	6'800
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	465'966.65	371'588.65	362'374.10	433'572.90	426'000
E Vermögenserträge + Entgelte	-11'250.00	-14'075.00	-9'665.00	-14'015.00	-10'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-3'162.00	-2'300.00	-3'655.00	-3'441.00	-3'000
	534'910.50	425'631.20	415'415.55	490'344.94	494'660

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
6121 Freiwillige Kurse Kosten	65'640.30	53'086.50	46'679.90	56'497.69	56'100
6121 Freiwillige Kurse Erlöse	-11'250.00	-14'075.00	-9'665.00	-14'015.00	-10'000
6122 Bildungsinstitutionen Kosten	8'057.05	6'990.60	8'704.05	10'018.86	9'260
6122 Bildungsinstitutionen Erlöse	-3'162.00	-1'860.00	-3'295.00	-3'441.00	-3'000
6123 Musikschule Kosten	475'625.15	381'929.10	373'351.60	441'284.39	442'300
6123 Musikschule Erlöse	-	-440.00	-360.00	-	-
	534'910.50	425'631.20	415'415.55	490'344.94	494'660

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
6121	SchülerInnen freiwillige Kurse	Anz.	778.	414.	262.	253.	236.
6123	SchülerInnen Musikschule	Anz.	277.	291.	329.	297.	302.
6123	Unterrichtseinheiten Musikschule	Einheiten	203.96	205.45	235.66	215.6	212.53

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Leistungsziele								
L1	6121 Führen der freiwilligen Kurse gemäss Bedarf	Kostendeckungsgrad (freiwillige Kurse)		>35%	>35%	35%	>35%	
L2	6122 Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitution	Konkrete Ergebnisse aus einem Projekt liegen vor		0	1	1	1	1
L3	6123 Sicherstellen des Controllings des Musikschulbetriebs gemäss Leistungsvereinbarung	Die Minimalstandards gemäss gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten		100%	100%	100%	100%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
612 Kosten	549'322.50	442'006.20	428'735.55	507'800.94	507'660.00
612 Erlöse	-14'412.00	-16'375.00	-13'320.00	-17'456.00	-13'000.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	534'910.50	425'631.20	415'415.55	490'344.94	494'660.00

Bemerkungen

Das Projekt Schuldialog Sekundarstufe I und II soll weiter ausgebaut werden.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6131	Gesellschaft + Kultur	<ul style="list-style-type: none"> • Fördern und Koordinieren der kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde. • Unterstützen von Vereinen und kulturell tätigen Organisationen für eine innovative Kulturszene in der Gemeinde. • Fördern und Unterstützen der Ortsbräuche und -Traditionen. • Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe im In- und Ausland. 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; kulturell tätige Organisationen	3	3
6132	Gemeindebibliothek	<ul style="list-style-type: none"> • Führen der Gemeindebibliothek. 	Bevölkerung	3	3
6133	Regionale und kantonale Kulturförderung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen des Gemeindeanteils an die kulturellen Institutionen der RKK Biel 	Bevölkerung	1	1

Handlungsspielraum

Die Produkte 6131 und 6132 sind freiwillig. Die finanziellen Beiträge an die kulturellen Institutionen der Zentrumsgemeinden sind durch übergeordnetes Recht reglementiert.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislativziele

- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
6131 Gesellschaft + Kultur	-	-	-	-	-	-	-	-
6132 Gemeindebibliothek	-	-	-	-	-	-	-	-
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
6131 Gesellschaft + Kultur	676'400	679'537	682'706	685'905	689'137
6132 Gemeindebibliothek	109'250	110'343	111'446	112'561	113'685
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung	174'000	175'740	177'497	179'272	181'065
	959'650	965'620	971'649	977'738	983'887

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	197'034.15	189'183.70	209'229.70	198'993.53	200'600
A Sachkosten	137'600.50	117'222.45	122'989.50	111'726.40	124'850
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	748'216.67	840'346.38	782'173.50	719'367.50	767'800
E Vermögenserträge + Entgelte	-124'630.40	-165'019.05	-120'529.05	-115'249.80	-112'300
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-39'580.00	-51'041.00	-30'690.40	-29'121.00	-21'300
	918'640.92	930'692.48	963'173.25	885'716.63	959'650

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
6131 Gesellschaft + Kultur Kosten	747'508.12	784'825.48	736'374.95	689'852.12	730'000
6131 Gesellschaft + Kultur Erlöse	-83'318.70	-136'996.95	-75'780.45	-62'796.80	-53'600
6132 Gemeindebibliothek Kosten	187'073.25	175'007.90	198'504.55	185'536.31	189'250
6132 Gemeindebibliothek Erlöse	-80'891.70	-79'063.10	-75'439.00	-81'574.00	-80'000
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung Kosten	148'269.95	186'919.15	179'513.20	154'699.00	174'000
	918'640.92	930'692.48	963'173.25	885'716.63	959'650

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
6131	Eigene durchgeführte kulturelle Anlässe	Anz.	10.	9.	8.	10.	8.
6132	Medienbestand	Anz.	23'092.	22'544.	24'229.	26'809.	31'736.
6132	Ausleihe	Anz.	131'565.	137'545.	139'297.	133'789.	128'189.
6132	Mitglieder	Anz.	1'590.	1'608.	1'582.	1'504.	1'323.
6133	Unterstützte Entwicklungsprojekte	Anz.	10.	8.	8.	2.	5.
6133	Unterstützte kulturelle Anlässe in Lyss	Anz.	5.	7.	5.	8.	7.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
W1	6131 Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert das kulturelle Angebot in Lyss	Anzahl Austauschveranstaltungen pro Jahr		0	1	1	1	1
W2	6131 Die finanzielle und strukturelle Unterstützung der Vereine ist transparent und nachvollziehbar	Reklamationen		0	0	<5	<5	
Leistungsziele								
L1	6131 Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen für eine breite Bevölkerungsschicht	Veranstaltungen		10	8	8-12	8-12	
L2	6131 Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe	Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken		0.85	0.85	0.85	≤ 0.85	
L3	6131 Unterstützen von kulturellen Angeboten in Lyss	Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken		0.62	0.62	0.60	≤ 0.6	
L4	6131 Die Gemeinde unterstützt die Vereinstätigkeit mit finanziellen Unterstützungen und Beiträgen an die Saalmieten bei besonderen Veranstaltungen.	Beitrag pro EinwohnerIn (Vereinsunterstützung) in Franken			7.40	10.00-12.00	6.00-8.00	
L5	6132 Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand		11.83 %	10.53 %	9%	≥9%	
L6	6132 Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Anzahl Mitglieder aus Lyss in Bezug auf Anzahl EinwohnerInnen	NEU				≥8%	
L6	6132 Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Anzahl Mitglieder aus Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte		18.82 %	18.65 %	16%		
L7	6132 Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Kostendeckungsgrad (Bibliothek)		<45%	47%	45%	≥45%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
613 Kosten	1'082'851.32	1'146'752.53	1'114'392.70	1'030'087.43	1'093'250.00
613 Erlöse	-164'210.40	-216'060.05	-151'219.45	-144'370.80	-133'600.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	918'640.92	930'692.48	963'173.25	885'716.63	959'650.00

Bemerkungen

Verantwortung	BereichsleiterIn Sozialberatung	Setz Marcel
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7111	Sachhilfe/Beratung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen der Grundversorgung im Sozialbereich 	Bevölkerung Lyss, Jens und Worben	1	2
7112	DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	<ul style="list-style-type: none"> Abklärung und Vollzug im Auftrag der kant. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Seeland. 	Bevölkerung Lyss, Jens und Worben	1	1
7113	Alimentenwesen	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe 	Bevölkerung Lyss, Jens und Worben; Bevölkerung Regionaler Sozialdienst Aarberg	1	1

Handlungsspielraum

Gesetzliche Aufgaben mit Vorgaben durch den Kanton. Weitgehend kein Ermessensspielraum beim Vollzug.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
7111 Sachhilfe/Beratung	-	-	-	-	-	-	-	-
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	-	-	-	-	-	-	-	-
7113 Alimentenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
7111 Sachhilfe/Beratung	6'850'430	6'918'934	6'988'123	7'058'005	7'128'586
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	5'050	5'100	5'152	5'203	5'256
7113 Alimentenwesen	80'350	81'153	81'965	82'785	83'613
	6'935'830	7'005'187	7'075'240	7'145'993	7'217'455

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	1'982'991.10	2'106'393.40	2'140'337.10	2'481'705.20	2'597'280
A Sachkosten	63'964.60	68'281.15	71'422.74	60'231.86	75'750
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	21'827'291.47	23'917'564.16	24'214'882.41	24'233'992.74	24'582'500
E Vermögenserträge + Entgelte	-5'631'592.98	-5'631'020.90	-5'389'136.44	-6'739'424.87	-5'255'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-12'400'875.31	-14'454'535.86	-13'949'329.47	-13'358'833.08	-15'064'700
	5'841'778.88	6'006'681.95	7'088'176.34	6'677'671.85	6'935'830

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
7111 Sachhilfe/Beratung Kosten	21'882'008.62	23'954'447.71	24'390'488.28	24'824'449.07	24'846'230
7111 Sachhilfe/Beratung Erlöse	-16'161'338.74	-17'802'196.66	-17'203'603.74	-17'922'946.63	-17'995'800
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kosten	756'774.75	818'345.60	815'019.85	822'259.32	978'950
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Erlöse	-749'933.85	-824'386.65	-765'507.40	-875'518.49	-973'900
7113 Alimentenwesen Kosten	1'235'463.80	1'319'445.40	1'221'134.12	1'129'221.41	1'430'350
7113 Alimentenwesen Erlöse	-1'121'195.70	-1'458'973.45	-1'369'354.77	-1'299'792.83	-1'350'000
	5'841'778.88	6'006'681.95	7'088'176.34	6'677'671.85	6'935'830

Kennzahlen							
PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
7111	Fallzahlen präventive Beratung SH (Lyss)	Anz.	77.	80.	89.	89.	102.
7111	Fallzahlen präventive Beratung SH (Anschlussgemeinden)	Anz.	6.	7.	3.	5.	7.
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Lyss)	Anz.	409.	511.	505.	590.	605.
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Anschlussgemeinden)	Anz.	45.	54.	48.	65.	67.
7112	Fallzahlen weitere Aufgaben KESB (Lyss)	Anz.	0	0	0	0	70.
7112	Fallzahlen Weitere Aufgaben KESB (Anschlussgemeinden)	Anz.	0	0	0	0	15.
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Lyss)	Anz.	149.	159.	177.	173.	199.
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Anschlussgemeinden)	Anz.	19.	20.	22.	25.	30.
7112	Pflegekinderaufsichtstätigkeit (Lyss)	Anz.	0	0	0	0	3.
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Lyss)	Anz.	82.	78.	93.	116.	0
7112	Pflegekinderaufsichtstätigkeit (Anschlussgemeinden)	Anz.	0	0	0	0	5.
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Anschlussgemeinden)	Anz.	16.	10.	13.	34.	0
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Lyss)	Anz.	130.	155.	165.	169.	177.
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Anschlussgemeinden)	Anz.	34.	31.	27.	28.	95.

Verantwortung	BereichsleiterIn Sozialberatung	Setz Marcel
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
W1	7111 Mittels Information und Beratung, Sach- und Finanzhilfe Ablösung von der Sozialhilfe	Jährlich Anzahl Ablösung Sozialhilfe-Fälle	>25%	34%	>20%	>20%		
Leistungsziele								
L1	711 Personelle Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung (Anzahl Dossier) pro Sozialarbeiter pro 100%-Pensum gemäss SHV	nicht erfüllt	>100	80 - 100	90 - 100%		
L2	711 Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad (Soziale Sicherung)	>105	>105	105%	105%		
L3	7111 Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung sicherstellen	SKOS-Richtlinien und Verordnungsvorgaben Regierungsrat gemäss SHG/SHV	100%	100%	100%	100%		
L4	7111 Wirtschaftlichkeit	Malusverfügung vom Kanton gemäss SHG (jährliche Vergleichswerte zwischen Soz.-Diensten)	0	0%	0	0		
L5	7113 Alimenteninkasso umsetzen	Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung	100%	100%	100%	100%		

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
711 Kosten	23'874'247.17	26'092'238.71	26'426'642.25	26'775'929.80	27'255'530.00
711 Erlöse	-18'032'468.29	-20'085'556.76	-19'338'465.91	-20'098'257.95	-20'319'700.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	5'841'778.88	6'006'681.95	7'088'176.34	6'677'671.85	6'935'830.00

Bemerkungen

Die GEF-Sozialhilfe-Malusverfügung ist aufgrund der hängigen Beschwerde der Gmde. Lyss gegenüber dem Kanton nicht rechtskräftig. Vorm Verwaltungsgericht ist frühestens im Frühling 2016 mit einem definitiven Entscheid zu rechnen. Aufgrund parlamentarischen Vorstössen der grossrätlichen Fraktionen SVP/FDP ist damit zu rechnen, dass der Grosse Rat den Malus im vorgesehenen neuen kant. Sozialhilfegesetz ab dem Jahr 2017 abschafft. Kappelen hat als Anschlussgemeinde beim Sozialdienst Lyss mit Beginn ab dem 01.01.2016 den Vertrag nicht mehr verlängert. Grund ist einzig die aktuell mögliche Partizipation am Sozialhilfe-Malus.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7121	Angebote Vorschule	<ul style="list-style-type: none"> zeitgemässe familienergänzende Betreuungsangebote 	Eltern mit Kleinkindern	3	2
7122	Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> Führung der regionalen Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit Organisation eines Schülertreffs. Organisation Tagesferienbetreuung. Bereitstellen attraktives Kulturprogramm für Jugendliche 	Kinder und Jugendliche (6-20 Jahren); Eltern von Kindern und Jugendlichen	3	2
7123	Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen von bedürfnisgerechten Integrationsangeboten 	Sozialbenachteiligte Personen	2	2
7124	Angebote SeniorInnen	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen von bedürfnisgerechten sozialen Dienstleistungen 	SeniorInnen von Lyss und deren Angehörige	3	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht Handlungsfreiraum. Zu berücksichtigen ist, dass die Gemeinde mit Vereinen, Organisationen und Anschlussgemeinden Verträge, Leistungsverträge oder Anschlussverträge abgeschlossen hat.

Grafik muss in Folge Programmversionswechsel neu aufgebaut werden

Legislaturziele

- Altersleitbild umsetzen mit Schwerpunkt Wohnen
- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um das Dorfzentrum zu beleben und Kontakte unter der Bevölkerung zu fördern.
- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Richtpläne Ortsplanung (Landschaft / Energie / Verkehr / Ortskern)
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)
- Wirtschaftsfreundliche Politik betreiben

Investitionsprogramm

Produkte	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
7121 Angebote Vorschule	666	-48	-48	-48	-48	-48	-48	-378
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	-	-	-	-	-	-	-	-
7124 Angebote SeniorInnen	4276	0	0	-1000	0	0	-1000	-2276
	4942	-48	-48	-1048	-48	-48	-1048	-2654

Finanzplan

Produkte	2015	2016	2017	2018	2019
7121 Angebote Vorschule	50'640	51'147	51'657	52'175	52'695
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	291'910	294'099	296'310	298'543	300'797
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	18'850	19'039	19'229	19'421	19'615
7124 Angebote SeniorInnen	68'950	69'640	70'335	71'039	71'750
	430'350	433'925	437'531	441'178	444'857

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
A Personal	841'573.70	930'968.40	1'001'173.75	990'013.05	1'061'300
A Sachkosten	217'632.60	258'882.23	263'660.78	251'957.91	295'730
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'128'172.40	1'829'095.06	1'245'698.55	1'307'659.94	1'300'590
E Steuerertrag + Abgeltungen	-	-169'321.00	-175'809.00	-199'149.40	-190'000
E Vermögenserträge + Entgelte	-25'480.40	-682'355.40	-78'313.50	-54'067.90	-77'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'832'687.03	-1'734'823.09	-2'986'719.07	-2'095'755.40	-1'960'270
	329'211.27	432'446.20	-730'308.49	200'658.20	430'350

Grafik muss in Folge
Programmversionswechsel
neu aufgebaut werden

Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
7121 Angebote Vorschule Kosten	917'303.45	1'000'737.46	1'116'293.40	1'156'584.02	1'145'640
7121 Angebote Vorschule Erlöse	-891'793.93	-946'262.61	-1'045'137.82	-1'108'225.05	-1'095'000
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Kosten	1'180'174.05	1'328'718.96	1'310'000.08	1'344'576.18	1'403'180
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Erlöse	-966'373.50	-1'029'717.58	-1'063'310.65	-1'130'278.35	-1'111'270
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Kosten	13'400.00	14'414.35	18'852.75	14'318.73	18'850
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Erlöse	-	-	-	-139'729.30	-
7124 Angebote SeniorInnen Kosten	76'501.20	675'074.92	65'386.85	63'411.97	89'950
7124 Angebote SeniorInnen Erlöse	-	-610'519.30	-1'132'393.10	-	-21'000
	329'211.27	432'446.20	-730'308.49	200'658.20	430'350

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
7121	Subventionierte KITA-Plätze	Anz.	40.	40.	40.	53.	53.
7122	Anzahl Anschlussgemeinden bei Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	Anz.	15.	17.	19.	19.	19.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
W1	7121 Eltern von Kindern erhalten einen KITA/TEV-Platz	Wartefrist für einen üblichen familienergänzenden Kinderbetreuungsplatz (Anzahl Jahre)		<1	>1	<1	<1	
W2	7122 Eltern von Kindern in der Tagesschule erhalten einen Tagesferienbetreuungsplatz	Erfüllungsgrad		>95%	100%	95%	95%	

Leistungsziele

L1	712 Soziale Dienstleistungen mittels Mitgliedschaft, Vertrag, Leistungsvertrag sicherstellen (inkl. Coaching)	Überprüfungsperiodizität der Mitgliedschaften, Verträge oder Leistungsverträge	jährlich	100%	jährlich oder nach Vertra g	jährlich oder gemäs s Vertra g		
L2	7122 Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung. Animation und Begleitung, Information und Beratung, Entwicklung und Fachberatung	Finanzieller Gesamtaufwand innerhalb der ASIV-Vorgaben		100%	100%	100%	100%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015
712 Kosten	2'187'378.70	3'018'945.69	2'510'533.08	2'578'890.90	2'657'620.00
712 Erlöse	-1'858'167.43	-2'586'499.49	-3'240'841.57	-2'378'232.70	-2'227'270.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	329'211.27	432'446.20	-730'308.49	200'658.20	430'350.00

Bemerkungen

PG 712: Der finanzielle Leistungsvertrag mit der KUFA ist per 31.12.2015 durch den RKK-Leistungsvertrag ersetzt worden. Zusändig für diesen LV ist die Abteilung Kultur. Ueber das P 7122 wird ab dem 01.01.2016 mittels einer Rahmenvereinbarung mit dem Verein Kulturfabrik KUFA Lyss der laufende KUFA-Betrieb geregelt.

Ideen/Vorschläge für Varianten